Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09202110

Kreis Chemnitz, Stadt

Gemeinde Chemnitz, Stadt

Anschrift Mühlenstraße 25; 27

Gem. * Fl-stck. * Flur Chemnitz * 588; 632/24

Bauwerksname Stadtbad

Kurzcharakteristik

Schwimmbad mit Vorplatz, Figurengruppe und vier Fahnenmasten; funktionell gegliederter Gebäudekomplex des städtischen Hallenschwimmbades, bestehend aus durchweg kubischen Baukörpern, einer der prominentesten Bauten der Neuen Sachlichkeit in Chemnitz, Architekt: Stadtbaurat Fred Otto, vorgelagerte Loggien lassen den Einfluss Heinrich Tessenows erkennen, Vorplatz des Stadtbades durch Freitreppe, Pergolen, Figurengruppe und Fahnenmasten mit künstlerisch gestalteten Sockeln akzentuiert, baugeschichtlich, stadtgeschichtlich, sozialgeschichtlich und künstlerisch von Bedeutung

Denkmaltext

Mit der Schließung des Hedwigsbades im Jahr 1932, dem einzigen Stadtbad in Chemnitz, wurde ein Neubau mit modernen hygienischen Standards dringend notwendig. Bereits 1925 legte Stadtbaudirektor Fred Otto für das neue Stadtbad an der Mühlenstraße einen Entwurf im Stil des Neuen Bauens vor.Am 22. Mai 1929 begann mit dem ersten Spatenstich der Bau des neuen Bades. Aufgrund der Weltwirtschaftskrise Ende der 1920er und während der 1930er Jahre geriet der Bau jedoch ins Stocken. Erst am 17. März 1935 wurde das Stadtbad im Stil der Neuen Sachlichkeit eröffnet. Es galt damals als eines der größten und modernsten Hallenbäder Europas. Der Bau zeichnet sich durch Klarheit und Zweckmäßigkeit aus und zeigt ein großes Variantenreichtum an Fensterformaten. In einem verschachtelten Kubenkonzept sind die 50-Meter-Schwimmhalle, die 25-Meter-Schwimmhalle und die nachgelagerten Einrichtungen übersichtlich angeordnet. Die 50-Meter-Schwimmhalle, der größte und wichtigste Raum des zweigeschossigen Bauensembles, verfügt über eine umlaufende Empore und eine vollflächige Glasdachkonstruktion. Dem Hauptraum vorgelagert ist ein repräsentatives Foyer mit Kasse, Cafeteria und Garderobe. Der Vorplatz des Stadtbades an der Brückenstraße wird durch Freitreppen, Pergolen, einer Figurengruppe aus Bronze und vier Fahnenmasten belebt. Die Sockel der Fahnenmasten zeigen Wassertiergruppen aus Bronze – Biber, Enten, Otter und Haubentaucher – 1928 von dem Chemnitzer Bildhauer Bruno Ziegler (1879-1941) geschaffen. Die ursprünglich auf dem Vorplatz befindliche Figurengruppe »Aus dem Badeleben« von Heinrich Brenner (1883-1960) wurde 1942 für die Rüstungsindustrie eingeschmolzen. Im Zusammenhang mit der von 1981 bis 1983 erfolgten Rekonstruktion der Schwimmhalle fand die 1982 von dem Bildhauer Harald Stephan, geboren 1939 in Mildenau, erschaffene Figurengruppe »Paar«, die Szenen aus dem Badeleben zeigt, ihre Aufstellung.

Das Stadtbad gilt als herausragendes Beispiel moderner Bäderarchitektur und gehört zu den markantesten Bauwerken der Moderne von Chemnitz. Mit seinem enormen Stellenwert als Sport- und Erholungszentrum und als herausragendes Baudenkmal der Moderne war und ist das Stadtbad ein Teil Chemnitzer Identität.

LfD/2024

Datierung 1929-1935, mit Bauunterbrechung 1931-1934 (Stadtba; 1928 (Fahnenmast); 1982 (Figurengruppe)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XLV/35/2**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung Schwimmbad mit Vorplatz



Fotonummer **XLV/35/3**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung Schwimmbad mit Vorplatz



Fotonummer **XLV/35/4**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung Schwimmbad mit Vorplatz



Fotonummer **XLV/35/5**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung Schwimmbad mit Vorplatz



Fotonummer **F 09202110 A**
Aufnahmejahr 2024
Fotograf Peker, Franziska
Beschreibung Stadtbad mit Vorplatz und vier Fahnenmasten, Ansicht von Südosten



Fotonummer **F 09202110 B**
Aufnahmejahr 2024
Fotograf Peker, Franziska
Beschreibung Stadtbad mit Vorplatz und vier Fahnenmasten, Ansicht von Nordosten



Fotonummer **F 09202110 C**
Aufnahmejahr 2024
Fotograf Peker, Franziska
Beschreibung Stadtbad mit Vorplatz und Figurengruppe



Fotonummer **F 09202110 D**
Aufnahmejahr 2024
Fotograf Peker, Franziska
Beschreibung Sockel der Fahnenmasten mit Enten



Fotonummer **F 09202110 E**
Aufnahmejahr 2024
Fotograf Peker, Franziska
Beschreibung Sockel der Fahnenmasten mit Bibern

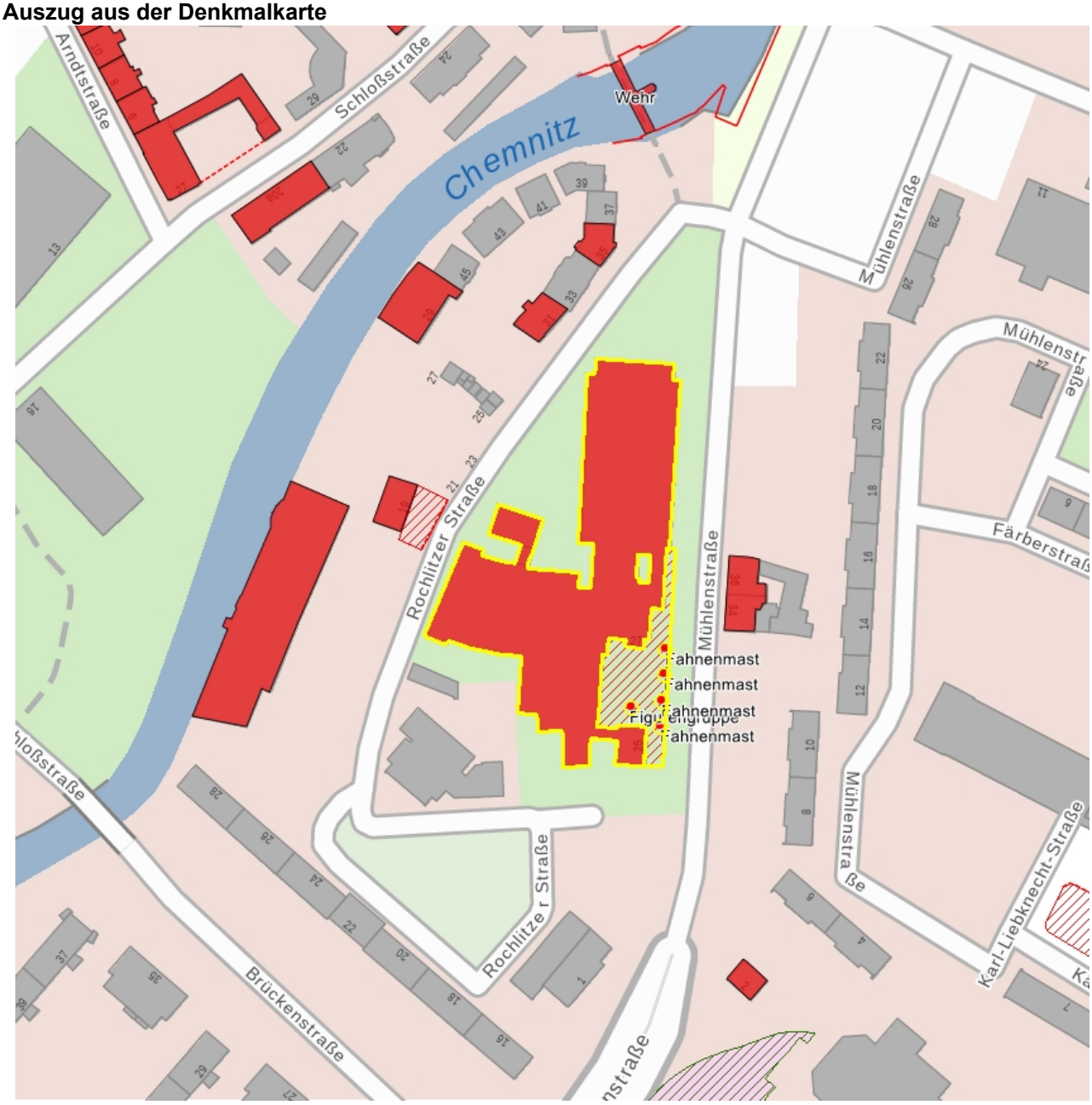


Fotonummer **F 09202110 F**
Aufnahmejahr 2024
Fotograf Peker, Franziska
Beschreibung Sockel der Fahnenmasten mit Ottern



Fotonummer **F 09202110 G**
Aufnahmejahr 2024
Fotograf Peker, Franziska
Beschreibung Sockel der Fahnenmasten mit Haubentauchern

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.